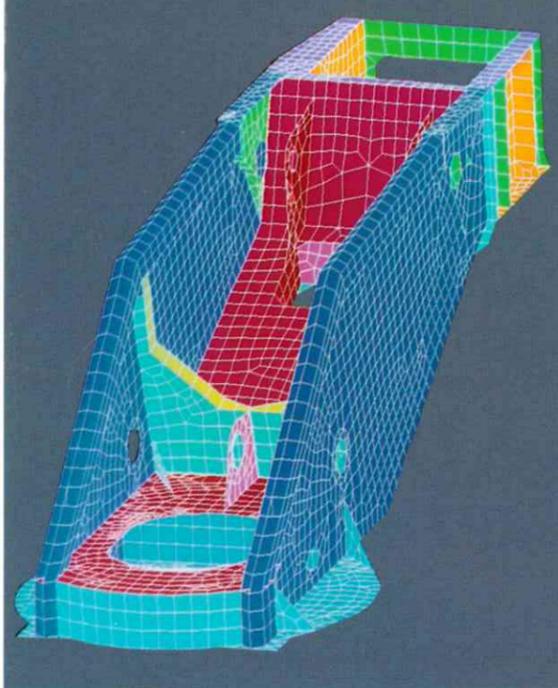


Der Mobilkran LTM 1090 mit 90 t Traglast.



LIEBHERR

So baut man Krane.



Die Palette der schnellfahrenden Liebherr-Mobilkrane umfaßt Geräte bis 800 t Traglast.

Neu im Programm ist der LTM 1090. Kompakt- und Leichtbauweise kennzeichnen diesen High-Tech-Kran. Für ihn gibt es - wie für alle LTM-Krane - das erfolgreiche Mobilkrankonzept mit mehr Nutzen durch die bessere Technik.

Sehen wir uns den 90-Tonner von Liebherr einmal genauer an: Durch den Einsatz modernster Berechnungsmethoden (Finite Elemente) ist die Drehbühne gewichtsoptimiert. Bei 60 t Gesamtgewicht ist der Kran mit 6,5 t Ballast, der 20 m langen Klappspitze und der 16er-Bereifung ausgerüstet. Die hydropneumatische Niveaumatik-Federung, das meistgebaute Federungssystem für LTM-Krane, sorgt für höchsten Fahrkomfort. Die Allradlenkung mit 5 gelenkten Achsen ist serienmäßig; Fahren, Lenken und Abstützen aus der Krankabine gehören zur Zusatzausstattung. Mit den vier festgebauten Abstützstellern wird minutenlang abgestützt. Komfort und Funktionalität bieten Fahrerhaus und Krankabine; beide werden von Liebherr in vollverzinkter Ausführung gefertigt. Der leistungsgeregelte Kranantrieb mit der präzisen Kransteuerung und das moderne LICCON-Computersystem zur Information, Überwachung und Kransteuerung wurden im LTM 1090 noch weiter perfektioniert.

Der 45 m lange Teleskopausleger ist das wohl wichtigste Bauteil am Kran. Er bietet in allen Teleskopierstufen hervorragende Traglasten, und in Verbindung mit der 20 m langen Klappspitze 67 m Hubhöhe und 52 m Ausladung.



**Der Mobilkran LTM 1090 –
kompakt, leistungsstark und modern.**



Die Allradlenkung ist serienmäßig, mit ihr bleibt der Wenderadius unter 10 m. Mit dem „Hundegang“ kann der LTM 1090 in Diagonalfahrt in Baulücken auf engstem Raum bewegt werden.

Alle Gelenkwellen haben 70° Kreuzverzahnung, dadurch ein geringeres Verdrehmoment und deshalb nur noch 4 Schrauben für eine schnelle Montage/ Demontage.

Liebherr-Fahrerhäuser sind vollverzinkt, korrosionsbeständig und schallgedämpft und bieten viel Platz für Fahrer und Beifahrer, weil der Fahrmotor außerhalb der Kabine im Fahrzeugrahmen gelagert ist. Luftgefederte Sitze, in der Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad, beheizbare Außenspiegel, standardisierte Bedienungs- und Kontrollinstrumente und viel Stauraum für Dokumentation und persönliche Utensilien sind in diesem Fahrerhaus Standard.



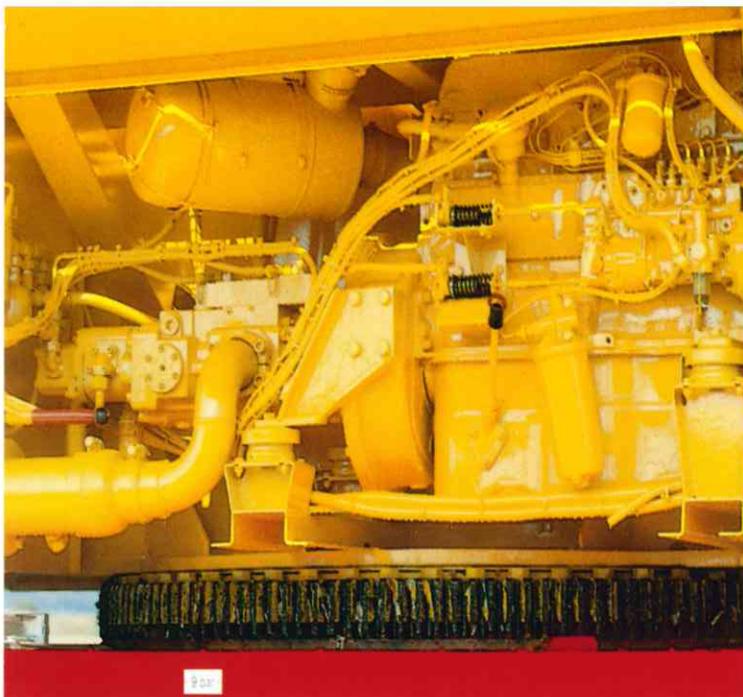
Das 5stufige Allison-Automatikgetriebe wird elektronisch geschaltet; durch die optimale Anpassung der Schaltpunkte an die Motorcharakteristik wird der Fahrkomfort verbessert und Kraftstoff gespart.

Die Bedienung der Niveaumatik-Federung, die unter anderem durch einen fast hundertprozentigen Achsdruckausgleich eine optimale Anpassung der Achsen in jedem Untergrund gewährleistet, wird über Fernbedienung aus dem Fahrerhaus auf die jeweiligen Betriebszustände - Federn, Blockieren, Nivellieren - eingestellt.

Die Abstützplatten bleiben jetzt fest an den Stützzylindern angebaut. Das Einklinken der Platten an den Zylindern erfolgt über Gleitvorrichtungen. Zur Verbesserung der Ein- und Ausfahrwinkel des Krans können die Abstützplatten abgenommen werden.

Für den abgestützten Kranbetrieb sind die Rüstzustände „Stützen ganz eingefahren“, „Stützen halb ausgefahren“ und „Stützen voll ausgefahren“ vorgesehen.

Im Fahrgestell – neue und bewährte Technik.



Im Kranoberwagen treibt ein 115 kW starker Daimler-Benz-Dieselmotor das Doppelpumpenaggregat von Liebherr. Über offene, hydraulisch geregelte Ölkreise geben die leistungsgeregelten Pumpen ihre Kraft an die Verbraucher. 3 Arbeitsbewegungen können überlagert werden, die Geschwindigkeiten sind feinststeuerbar. Schnellgangzuschaltung und 2-Winden-Betrieb sind möglich. Dieser hydrostatische Antrieb in Blockbauweise ist übersichtlich und wartungsfreundlich, er baut kompakt bei niedrigstem Eigengewicht.



Die Ballastmontage ist eine Sache von Minuten: Zusatzballast mit dem eigenen Haken vom Begleitfahrzeug aufnehmen und auf dem Fahrgestell ablegen, Oberwagen mit Teilballast darüber schwenken und den Zusatzballast über die Ballastierzylinder aufnehmen. Der komplette Vorgang wird aus der Krankabine gesteuert.

Transportieren Sie den Zusatzballast immer separat, Sie handeln dann vorschriftsmäßig und schonen Ihr Gerät.



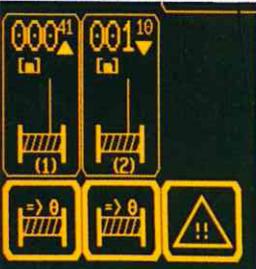
Die vollverzinkte Krankabine entspricht der NEN-Norm und damit internationalem Standard. Der Komfort-Kranführersitz mit Kopfstütze und automatischer Gewichtseinstellung ist luftgefedert, die Steuergerberkonsolen sind höhen- und längsverstellbar. Sicherheitsverglasung, getönte Seitenscheiben und Sonnenschutzrollo sind Teil eines ausgesuchten Interieurs, das keine Wünsche offen läßt. Fahren, Lenken und Abstützen aus der Krankabine gehören zur Zusatzausstattung.



Die LICCON-Überlastanlage bietet ein faszinierendes Angebot an Sicherheit und Komfort. Auf dem Bildschirm wird für jeden möglichen Rüstzustand die dazugehörige Traglasttabelle dargestellt. Das Betriebsbild informiert über die Kranauslastung und die gesamte Krangeometrie. Und bei Überlast ist die LICCON die zuverlässige Abschalteneinrichtung.

Auch das Testsystem für Servicezwecke ist serienmäßig. Es gibt kein perfekteres Computersystem für Kranfahrzeuge und es gehört zur Standardausrüstung eines jeden LTM 1090.

Im Kranoberwagen – moderne und funktionelle Technik.



Haupt- und Hilfshubwerk bieten 74 kN maximalen Seilzug und 120 m pro Minute stufenlos regelbare Hubgeschwindigkeit. Die Planetengetriebe haben Lifetime-Schmierung, die federbelasteten Lamellenbremsen sind praktisch wartungsfrei.

Über die digitale Hakenweganzeige kann die Last zentimetergenau gehoben und gesenkt werden.

Das drehungsarme Hubseil wird mit einem neuartigen, montagefreundlichen Taschenschloß (Liebherr-Patent) am Rollenkopf befestigt.



Der 5teilige, 45 m lange Teleskopausleger wird über zwei Zylinder und einen 2fach-Seilzug teleskopiert. Dieses hydromechanische Teleskopiersystem verlagert den Schwerpunkt des ausgefahrenen Auslegers zum Auslegerfuß und wirkt somit traglaststeigernd.

Das Auslegerprofil ist beulsteif und hochbelastbar. Durch die prismatische Formgebung entstehen günstige Führungseigenschaften. Die Auslegerlagerung besteht aus wartungsarmen Polyamid-Gleitplatten.



Zusatzausleger erweitern den Arbeitsbereich. Beim LTM 1090 mißt die Doppelklappspitze 11,3 bis 20 m. Sie wird unter 0°, 15° oder 30° montiert. 67 m Hubhöhe und 52 m Ausladung kennzeichnen den Arbeitsbereich.

Mit 1,4 t bei 50 m Reichweite und 20 m Arbeitshöhe setzt der LTM 1090 in seiner Klasse die Maßstäbe.

Bedienerfreundlich ist die automatisch verriegelnde Pendelrückfallstütze und serienmäßig ist eine Montageleiter.



Jetzt gibt es bei Liebherr die hydraulische Montagehilfe, um die Klappspitze im Einmannbetrieb mühelos zu montieren. Hierzu wird die Spitze aus ihrer Verriegelung gelöst, umgeschwenkt und mit der Rollenkopfachse am Auslegerkopf verbolzt. Über eine hydraulische Handpumpe wird die Gitterspitze dann an das Auslegerkopfstück herangezogen und der obere Bolzen kann mühelos gesteckt werden.

Änderungen vorbehalten.

P. 147. 1. 1. 91

Nehmen Sie Kontakt auf mit
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH
 Postfach 13 61, D-7930 EHINGEN/Donau, Telefon (07391) 5 02-0, Telex 71 763-0, Fax (07391) 5 02-399